

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Vollerwiek

Schriftstück-ID: 083072

**vom:** 10.09.2012 **in:** Vollerwiek, Gaststätte „Op de Burg“

**Beginn:** 20:00 Uhr **Ende:** 22:45 Uhr

**Anwesend:** gesetzl. Mitgliederzahl: 9

#### - stimmberechtigt

als Vorsitzender Bürgermeister	Bischoff, Johannes
1. stv. Bürgermeister	Dircks, Kai-Uwe
2. stv. Bürgermeister	Holdack, Volker
Gemeindevertreter	Bischoff, Björn
Gemeindevertreterin	Frauen, Angelika
Gemeindevertreter	Reimers, Hans-Hinrich
Gemeindevertreter	Dircks, Sönke
Gemeindevertreter	Meggers, Rainald

#### - nicht stimmberechtigt

Architekt	Hinrichs, Gerhard
Mitglied der Verwaltung	Helmke, Thomas
Protokollführer	Kleinert, Wolfgang
4 Bürgerinnen und Bürger	

#### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Dircks, Hans-Heinrich
-------------------	-----------------------

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

Die Sitzung ist öffentlich.

#### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
  - 2.a. Vorstellung Anbau Imbiss
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Nieder-

- schrift der Sitzung vom 05.06.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
  5. Aussprache über die Zuständigkeit für den Klärteich "Schietecke"
  6. Abschlussbericht über das LED-Projekt
  7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung von Aufgaben VW-GV-3/2012 auf den Amtswahlausschuss
  8. Beratung über den Bau eines Gemeindehauses
  9. Mitteilungen und Anfragen
  10. Beratung über das Friedhofsdefizit

**Nichtöffentlicher Teil: -/-**

\*\*\*\*\*

**1. Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Herr Frauen bittet um Aufklärung darüber, was für Aufgaben unter TOP 7 auf das Amt übertragen werden sollen. Bürgermeister Bischoff erläutert kurz den Sachverhalt und stellt fest, dass sich für die Gemeinde im Prinzip nichts ändert.
- 1.2 Eine Bürgerin weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung morgens zu früh ausgeht. Gemeindevertreter Meggers will sich der Sache annehmen und den Dimmer entsprechend anders einstellen.

**2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

Auf Antrag von Bürgermeister Bischoff wird die **ursprüngliche** Tagesordnung wie folgt erweitert:

TOP 2.a        Vorstellung Anbau Imbiss

TOP 10:        Beratung über das Friedhofsdefizit

Es wird beschlossen, dass keine Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

**Abstimmungsergebnis:        8 Ja-Stimmen        0 Nein-Stimmen        0 Enthaltungen**

**2.a Vorstellung Anbau Imbiss**

Herr Hinrichs verteilt 8 Exemplare der von ihm erstellten Planungsunterlagen. Er erläutert den Vorentwurf des Lageplans, den Vorentwurf des Grundrisses, den Vorentwurf des Schnitts sowie die Kostenschätzung nach DIN 276/2008. Schließlich weist er darauf hin, dass es zur Umsetzung des Projektes zwingend erforderlich ist, den Flächennutzungs- und Bebauungsplan zu ändern.

Alle aus der Gemeindevertretung gestellten Fragen werden von Herrn Hinrichs ausführlich beantwortet. Der Vorentwurf der Planungsunterlagen für die Baumaßnahme Imbiss wird von allen Gemeindevertretern positiv zur Kenntnis genommen.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2012**

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2012 gilt somit als genehmigt.

**4. Bericht des Bürgermeisters**

4.1 Bürgermeister Bischoff berichtet darüber, dass die Arbeiten an der Böschung bei Möller noch nicht ausgeführt werden können, da dort alles mit Reet verwuchert ist. Wenn das Reet braun ist, sollen diese Arbeiten erfolgen.

4.2 Außerdem spricht der Bürgermeister das Thema „Breitbandversorgung“ an. Er regt an, dass hierzu im Januar des nächsten Jahres eine Einwohnerversammlung einberufen wird. In dieser Versammlung soll dann die Geschäftsführerin der BürgerBreitband Netz GmbH & Co. KG, Frau Ute Gabriel-Boucsein, Rede und Antwort stehen. Die Gemeindevertreter sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

**5. Aussprache über die Zuständigkeit für den Klärteich „Schietecke“**

Bürgermeister Bischoff berichtet über die Zustände auf dem Grundstück des Klärteichs Schieteck. Bisher wurde das Grundstück von Schafen beweidet und das Gras somit kurz gehalten. Diese Lösung klappte leider in der Vergangenheit nicht mehr. Gemeindevertreter Sönke Dircks, Vorsitzender des „Abwassergemeinderats“ will sich zusammen mit seinen Mitstreitern bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung um eine Lösung bemühen.

**6. Abschlussbericht über das LED-Projekt**

Herr Helmke vom Amt Eiderstedt hält den Abschlussbericht für die Baumaßnahmen zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Er stellt fest, dass alle Mängel beseitigt wurden und die Maßnahme abgeschlossen ist. Anschließend erläutert und begründet Herr Helmke die angefallenen Mehrkosten. Im Ergebnis ist festzustellen, dass gemäß Schlussrechnung der Fa. Pohl in Höhe von 57.283,68 € und 1.400 € Honoraranteil Sachverständigenbüro insgesamt 58.683,68 € ausgegeben wurden. Da im Haushalt 2012 für diese Maßnahme 52.000 € vorgesehen sind, ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.683,68 €.

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung von Aufgaben auf den Amtswahlausschuss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zusammen mit der Einladung eine Beschlussvorlage zugesandt worden, aus der der Sachverhalt hervorgeht.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Vollerwiek beschließt, die übrigen Aufgaben der Gemeindevorstandlerin oder des Gemeindevorstandlers insgesamt auf den Amtsdirektor des Amtes Eiderstedt und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorwahlausschusses insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:        7 Ja-Stimmen        1 Nein-Stimm        0 Enthaltungen**

## **8. Beratung über den Bau eines Gemeindehauses**

Bürgermeister Bischoff erinnert daran, dass auf der letzten Gemeindevertreterversammlung der Wunsch geäußert wurde, dieses Thema heute noch einmal zu beraten. Es liegt nunmehr eine erste Kostenschätzung vor. Hiernach würde der Bau eines Gemeindehauses mit drei Wohnungen ca. 230.000 € kosten. Es wird das Für und Wider dieser Baumaßnahme kontrovers diskutiert. Letztendlich stellt man gemeinsam fest, dass zunächst einmal am Ende des Jahres Kassensturz gemacht werden soll, d. h. wie hoch ist die allgemeine Rücklage am 31.12.2012.

## **9. Mitteilungen und Anfragen**

- 9.1 Als kleines Dankeschön für die Spende zur Anschaffung eines Spielgerätes will der Bürgermeister eine Delegation der Landjugend zu einem kleinen Imbiss einladen.
- 9.2 Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bänke auf dem Deich dringend repariert werden müssen.
- 9.3 Das Boot, die Badeplattform und die Bojen sollen demnächst reingeholt werden.
- 9.4 Es gibt eine Anfrage der Campingplatzbetreiber, am Außendeich ein Schild aufstellen zu dürfen. Für den Außenbereich ist die Gemeinde nicht zuständig und dieses Ansinnen ist vermutlich dort nicht genehmigungsfähig. Der Bürgermeister will mit den Antragstellern sprechen und eine andere Lösung finden.
- 9.5 Es wurden zwei neue Wasserhähne bei den Duschen installiert.
- 9.6 Herr Helmke vom Amt Eiderstedt weist darauf hin, dass für die Gemeinde Vollerwiek bis Dezember 2013 ein Kanalkataster zu erstellen ist. Dieses ist eine gesetzliche Vorgabe. Die Kosten für diese Maßnahme müssen im Haushalt 2013 bereitgestellt werden.
- 9.7 Die wenigen Schafe in der Badeecke schaffen es nicht, das Gras zufriedenstellend kurz zu halten. Gemeindevertreter Sönke Dircks will diesbezüglich mit dem Schäfer sprechen.
- 9.8 Die Termine der Gemeindevertretung sollen künftig wieder möglichst an einem Dienstag stattfinden.
- 9.9 Durch Veranstaltungen der Landjugend sind diverse Löcher auf dem Parkplatz an der Badeecke entstanden. Gemeindevertreter Kai-Uwe Dircks nimmt sich dieser Angelegenheit an und wird mit der Landjugend sprechen, wie der Schaden behoben werden kann.
- 9.10 Das Preis-Leistungsverhältnis für die Arbeiten an der Hecke beim Parkplatz Badeecke durch die Husumer Werkstätten stimmt nicht. Die Arbeiten sollen ggf. anderweitig vergeben werden. Gemeindevertreter Rainald Meggers holt diesbezüglich Angebote von hiesigen Firmen ein.

## **10. Beratung über das Friedhofsdefizit**

Zu diesem Thema liegt allen Gemeindevertretern seit kurzem eine Aufstellung der Kirche vor. Auf Nachfrage des Bürgermeisters wird festgestellt, dass sich noch nicht alle Gemeindevertreter mit diesem Papier vertraut gemacht haben, zumal der Inhalt schwer verständlich ist. Es wird jedoch einvernehmlich festgestellt, dass das aufgelaufene Defizit nachweislich belegt werden muss. Darüber, dass die Gemeinde in diesem Fall in der Verantwortung ist und auch übernehmen will, ist man sich einig.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Garding, den 17.09.2012  
Kl/P

.....  
Bischoff, Bürgermeister

.....  
Kleinert, Protokollführer